

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 38

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 17. Sept. 1909. || Nr. 38 || 16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Gröninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Högkirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln.

Gussendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

Inhalt: Wer wagt es, Rittersmann oder Knapp? — Achtung! — Vom III. schweiz. Katholikentage. — Wille und Erfolg. — Aufsatz in der Fortbildungsschule. — Aus Kantonen und Ausland. — Pädagogisches Allerlei. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Wer wagt es, Rittersmann oder Knapp'?

(Von einem aktiven Lehrer eines mehrheitlich protestantischen Kantons.)

Reform! — Überall tönt uns dies Wort entgegen. Und wohl kaum auf einem andern Gebiete als auf dem der Schule und Pädagogik mehr. Ja, mit Behemenz steht diese gebieterische Gestalt — Reform genannt — am Schulportal und begehrt Einlaß, dringend.

Fort mit dem alten Lehrplan; er ist veraltet, verknöchert; mehr Freiheit für den Unterricht und die Wahl des Stoffes. Verlegt einen Teil eures Unterrichtes hinaus ins Freie, so die einen.

Wir kommen im Namen der Kunst, rufen andere und verlangen Erziehung des Kindes zur Kunst in Wort und Bild. Dahinter stehen wieder die Vertreter der Handarbeit und verlangen Handfertigkeit als Unterrichtsfach.

Und was begehren die schriftstellernden Pädagogen? Die sexuelle Aufklärung der Jugend ist unser Ziel.